

Beilage zu Nr. 79. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 4. April 1858.

Bekanntmachungen.

Eine neue Sendung von **Mantillen, Umschlagetüchern, Doubleshawls, gewirkten Tüchern, Kleiderstoffen** habe ich empfangen und empfehle dieses zu billigen Preisen.

D. Kurzweg, Leipziger Straße Nr. 5.

Eichen-Bohlen-Auction.

Dienstag den 6 April Nachmittag 2 Uhr soll in der Meierei auf hiesigem Waisenhanse eine Parthie eichene Bohlen von verschiedenen Längen und Stärken gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Mein Lager von geschnittenen Hölzern in trockenen Kiefern und vorzüglich schönen Eichen, sowie alle Sorten, als Linden, Tannen, Fichten, Ellern, Buchen, Birken u. s. w. Bretter und Bohlen, auch alle Sorten Latzen, Splindt, Mühlsplindt und Schindel hält stets vorräthig

die Holz-Handlung von **G. Ufer**,
große Steinstraße Nr. 31.

Auch stehen daselbst mehrere Schock Schippenstiele und Reife zu verkaufen.

Bei L. Rosenberg, **96** Rechnungen zu **6 Sgr.**,
Steindruckerei mit Firma **48** bis **144** für
großer Schlamm Nr. 8, **10 Sgr.**
sind stets vorräthig.

Das **Leipziger Straße Nr. 77**
allhier belegene Grundstück, worin seit einer langen Reihe von Jahren **Materialwaarengeschäft** betrieben wird, steht durch mich **aus freier Hand** zu verkaufen, resp. habe die Geschäftslocalitäten darin, **den 1. October d. J.** beziehbar, aufs Neue zu **verpachten**.

Franz Weidemann, Martinsgasse Nr. 7.

Das Haus in der Geiststraße Nr. 29 nebst Seitengebäude und Garten ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere im Hause selbst.

Holländische Bücklinge

in Körben und Schocken billigt, à Stück 6 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$ und 1 Sgr., empfing
Julius Kramm.

Ein Paar gepaarte weiße Kropstauben und ein Paar gepaarte Lachtauben nebst Jungen mit Bauer u. Nester billig zu verkaufen Brunoswarte 18.

Ein Sopha steht billig zu verkaufen beim Tischnermeister **Rudloff**, große Steinstraße Nr. 12.

Ein guter Zughund ist zu verkaufen Herrenstraße Nr. 19.
Schindler.

Zwei neuemlefkende Ziegen zu verkaufen
alter Markt Nr. 11.

Von jetzt an wieder jeden **Dienstag** und **Freitag** Braumbier in der Brauerei von
F. W. Preßler.

Schönpreifende Drosseln mit und ohne Bauer zu verkaufen Steinweg Nr. 44, 2 Treppen hoch.

Ein gut schlagender hochgelber Kanarienhahn nebst Bauer wird verkauft Fleischergasse 13, 2 Tr.

Johanniskartoffeln verkauft Gerbergasse Nr. 2.
Lehmann.

Aechte Johanni- und Jacobi-Kartoffeln zu verkaufen
Neumarkt, Fleischergasse Nr. 39.

Mehrere Wispel Nieren zum Saamen und 6 Wochen-Nieren sind zu verkaufen bei **F. Volke**, Magdeburger Chaussee Nr. 17 im Nebengebäude. Auch sind daselbst zwei Ziegen zu verkaufen.

Guter Buchsbaum und Kartoffeln zu verkaufen
große Steinstraße Nr. 34.

Neue Sendung von **Culmbacher Bier** empfing und empfiehlt als etwas liebliches und sößliches

C. J. Scharre, Hôtel Garni zur Börse.

Trockene Lehmsteine sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen.

Auch ist ein Laden mit Stube, Kammern und Zubehör zu vermietthen und 1. Juli zu beziehen
Fleischergasse Nr. 14.

Unser vollständig assortirtes **Cigarren-Lager** halten wir einem geehrten Publikum bestens empfohlen.
Heinig & Sachtler.

J. Umbalema: Cigarren, 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., sowie **Ausschuß-Cigarren**, von Amerik. Tabaken, 25 Stück 5 u. 4 Sgr., empfehlen

Heinig & Sachtler.

Ein Kinderwagen mit eisernen Achsen ist zu verkaufen
Freudenplan Nr. 4.



Ein noch ganz neues **Pianoforte** steht sofort billig zu verkaufen große Märkerstraße Nr. 17.

1 Arbeitspferd zu verkaufen lange Gasse Nr. 1.

Ich erlaube mir hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich hier als Glasermeister etablirt habe und bitte ein geehrtes Publikum, mich bei vorkommendem Bedarf gütigst zu berücksichtigen. Geehrte Aufträge bitte ich mir in meiner Werkstelle, Schmeerstraße Nr. 17, oder alter Markt Nr. 9 zu übergeben.
M. Müller, Glasermeister.

Einem geehrten Publikum, so wie meiner werthen Nachbarschaft zeige hiermit ergebenst an, daß ich das Mehlgeschäft Mittelwache Nr. 1 eröffnet habe und offerire alle Sorten gutes Mehl, sowie gutes Hausbackenbrod zum billigsten Preise.

F. Kind.

Meine Wohnung ist vom 3. April an im Eckhause der kleinen Steinstraße und Rathhausgasse (Rathhausgasse Nr. 6).

Kriebiger, Rechtsanwalt und Notar.

Geschäfts-Verlegung.

Von heute ab verlege mein Geschäft nach meinem Hause, **Neustadt Nr. 7**, und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu gewähren und zu erhalten.

Halle, den 1. April 1858.

C. Sonnemann.

Wohnungsveränderung.

Von heute ab verlege ich meine Wohnung und Zeichenmaterial-Fabrik aus Barfüßerstraße nach **große Ulrichsstraße Nr. 52** und bitte mir das bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu gewähren und zu erhalten.

M. Sipperling.

Ich wohne jetzt kleine Steinstraße Nr. 9.

Heinke, Schuhmachermeister.

Wohnungs-Veränderung.

Von jetzt ab wohne ich Vor d. Geistth. Nr. 9.

F. Grimm, Zimmermeister.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung ist von heute ab Vor dem Geistthor Nr. 9. **F. Schmidt**, Maurermeister.

Meinen werthen Kunden hiermit zur gefälligen Nachricht, daß ich jetzt am Markt im goldn. Ring Hintergebäude 2 Treppen hoch wohne.

Fr. Banderemann, Schuhmachermeister.

Dietrich, Bandagist, wohnt jetzt Leipzigerstr. dem goldnen Löwen gegenüber.

Ich wohne jetzt Schulberg Nr. 8.

F. Brauer, Schuhmachermeister.

Wohnungsveränderung.

Ich wohne jetzt kleine Klausstraße Nr. 5.

F. Arzt, Holz- u. Metall-Drechslermeister.

Ich zeige meinen in- und auswärtigen Kunden ergebenst an, daß ich nicht mehr Gerbergasse Nr. 9, sondern alte Markt Nr. 23 wohne.

Schuhmachermeister Nabisch.

Ich wohne von heute ab Petersberg, Brunnengasse Nr. 11.

Eisen, Knochen, Lumpen u. dergl. kauft zum höchsten Preise
M. Seliger.

Ich wohne jetzt große Brauhausgasse Nr. 20.

Wittwe Lange, Gesindevermietberin

Ich wohne jetzt Leipzigerstr. Nr. 94 bei Herrn Moriz Kade.
L. Schilling

Einem Lehrling sucht der Tischlermstr. **Hagemann**, Hospitalplatz 4, früher Schmeerstraße 31

Ein rechtlicher Bursche kann in die Lehre treten beim Büchsenmachermeister **W. Tornau.**

Ein Knabe, welcher Lust hat **Buchbinder u. Galanteriearbeiter** zu werden, kann bei mir in die Lehre treten. **G. Janek**, Schulgasse 7.

Eine Bäckerei, die hier an frequenter Lage gelegen sein muß, oder ein Haus, in welchem sich eine Bäckerei einrichten läßt, wird sofort zu pachten oder zu kaufen gesucht. Desfallige Offerten nimmt die Expedition dieses Bl. unter der Chiffer B. entgegen.

Ein Haus wird zu pachten gesucht, Offerten bittet man Brunostraße Nr. 5 abzugeben.

Eine Hausmannsstelle wird gesucht, Offerten in der Expedition dieses Blattes unter A. H. niederzulegen.

Ein Tischler auf Meubles-Arbeit, auf eigne Kost, findet Arbeit bei **G. Heller**, Tischlermeister. Alter Markt Nr. 5.

Junge Mädchen können das Weißnähen gründlich erlernen Strohhofspitze Nr. 25, 1 Tr. h. rechts.

Zum gründlichen Unterricht im feinen Weißnähen nehme ich noch einige gestittete junge Mädchen an. **M. Böhm**, Strohhof, Kellnergasse 8.

Strickerinnen finden noch Beschäftigung bei

H. Schnee, gr. Steinstraße Nr. 68.

Ein Kinder-Mädchen in **gefeschten Jahren von auswärts**, welches gute Zeugnisse hat, aber **nur ein solches**, wird zum 1. Mai gesucht
Leipziger Straße Nr. 106.

Eine **Wirthschafterin** und 2 **perfecte Köchinnen** finden sofort einen Dienst durch das Comtoir von **C. Nidel**, gr. Steinstraße 73.

Ein **kehrmann** wird gesucht gr. Ulrichsstraße 49

Einen kräftigen Arbeiter in den 20er Jahren, welcher gute Zeugnisse über Fleiß und Ehrlichkeit beibringen kann, sucht zum 1. Mai **S. H. Kegel**.

Ein Mädchen vom Lande, mit guten Attesten versehen, wird zum sofortigen Antritt gesucht gr. Steinstraße Nr. 16. **L. B. Baumgarten**.

Gesittete junge Mädchen, welche das Weißnähen und Zeichnen der Wäsche gründlich erlernen wollen werden wieder angenommen (nach Umständen unentgeltlich) gr. Steinstraße Nr. 62, im Hofe 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen findet sofort einen Dienst. Näheres zu erfragen

große Steinstraße Nr. 73.

Ein ordentliches Hausmädchen wird gesucht Steinweg Nr. 15, 1 Tr.

Zur **Wartung** für Kinder wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Attesten versehenes Mädchen gesucht. Geiststraße Nr. 1.

Eine **Aufwärterin** gesucht. Freudenplan Nr. 3.

Eine **kräftige Aufwärterin** wird gesucht.

Laubengasse Nr. 9. 1 Treppe.

Eine **gesunde Amme** sucht baldigst einen Dienst Domgasse Nr. 1, 1 Tr. Stube Nr. 8.

Von einer kinderlosen ruhigen Familie wird zu **Johannis** c. eine Wohnung, bestehend aus drei Stuben nebst Zubehör, gesucht. Adressen werden unter H. K. 17 poste restante Halle erbeten.

Eine **Parterre-Wohnung** mit anhabendem Zubehör wird zu miethen gesucht, um pro **Johannis** d. J. bezogen zu werden. Gef. Offerten an die Expedition d. Bl. franco und sub La. A. Z.

Ein **Beamter** sucht eine Wohnung von 3—4 Stuben nebst Zubehör zu **Michaelis**. Offerten M. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine **Stube** wird sogleich zu miethen gesucht. Näheres Rathhausgasse Nr. 10 im Hofe.

Schmeerstraße Nr. 13 ist ein Laden und Ladenstube mit Gaslichteinrichtung zu vermieten und den 1. October, auf Verlangen auch schon früher, zu beziehen. Das Nähere 1 Treppe hoch.

Stube u. Kammer an stille einzelne Leute zu vermieten

Bechershof Nr. 4.

Ein an der besten Lage belegenes Local, passend für ein **Delicateß-Geschäft** oder **Restauration**, ist zu vermieten, näheres in der **Expedition**.

Ein **Logis** für 36 **R.** ist an ruhige Leute zu vermieten und sogleich zu beziehen große Klausstraße Nr. 25.

Ein **Logis** von 2 Stuben nebst allem Zubehör ist von jetzt ab an kinderlose Leute zu vermieten gr. Steinstr. Nr. 57 neben der Stadt Hamburg.

Leipzigerstraße Nr. 14 steht die **Bel-Etage**, bestehend aus 2 Stuben, nebst Zubehör zu vermieten und kann sofort oder **Johannis** bezogen werden.

Eine **Wohnung** von 3—4 Stuben, 5 Kammern und Zubehör ist zu vermieten und den 1. October zu beziehen. Spiegelgasse Nr. 9.

Eine **Stube** mit zwei Kammern, Küche und Zubehör ist zum 1. Juli zu vermieten.

Kanzleigasse Nr. 4.

Ein **Logis**, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche nebst allem Zubehör ist zu vermieten gr. Steinstraße Nr. 18.

Ein **großes Familienlogis** ist von jetzt an zu vermieten und zum 1. Juli d. J. zu beziehen. Näheres gr. Klausstraße Nr. 11 im Laden.

Eine **Wohnung** mit Zubehör im Vorderhause ist für 36 **Thaler** jährlich zu vermieten und den 1. Juli d. J. zu beziehen. Alter Markt Nr. 9.

Neumarkt, **Breitestr.** Nr. 13 ist eine **Wohnung** von **Entrée**, 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Gartenpromenade und allen übrigen Zubehör zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.

Eine **anständig meubl. Stube** nebst Kammer in der Nähe der Post u. des Kreisgerichts ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Nachweis giebt d. Exp. d. Bl.

2 Herren finden noch **freundliche Wohnung** und **Bett**. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Eine **möblirter Stube** nebst Kammer ist sofort zu vermieten und zu beziehen gr. Steinstr. Nr. 68.

Schlafstellen mit **Kost** Unterberg Nr. 5.

Schlafstellen mit **Kost** gr. Märkerstr. 24, 2 Tr.

Schlafstelle offen kl. Sandberg Nr. 16.

Zeugstiefel verloren. Abzug. gr. Steinstr. 29.

**Das Möbel-Magazin der vereinigten Tischlermeister
am Markt, Eingang rechts an der Hauptwache,
empfiehlt sein vollständiges Lager der elegantesten und gut
gearbeiteten Möbel zu reellen Preisen.**

Strohhut-Anzeige.

Den geehrten Damen empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager der **modernsten Berliner Hüte** in **extra ff. Brüsseler, Stroh, Bordinen, Mohrhaar**, wie nach **Pariser Modellen** gefertigter in **Seide**.

Zur Annahme von **Wasch- und Bleich-**Gegenständen nach **Berlin** hält sich auch **ferner** empfohlen

Herren-Hüte in **weiß** und **braun** empfiehlt

Palmira Barth, große Klausstraße Nr. 4.
Palmira Barth.

Hôtel zum Thüringer Bahnhof. (Bisher Hôtel zur Eisenbahn).

Oster-Montag den 5. und **Dienstag**
den 6. April 1858

Tyroler National-Concert

von den rühmlichst bekannten **Manual- und
Streichzither-Spieler** und **Tyroler Sänger**
Franz Kilian nebst **Bertha Frey**,
in Verbindung mit den echt österreichischen
Alpensängern und Komiker

Joseph Peter und **Mosina Peter**
als **Alpen-Solo-Jodlerin**. Dieselben werden auf
ihrer **Retour-Reise** von **Berlin** nur einige **Concerte**
geben und erbitten sich einen **zahlreichen Besuch**, in-
dem sie bemüht sein werden **anständig** zu **erheitern**.

Die **Vorträge** bestehen in **Quartetts, Ter-
zettts, Duettts** und **Alpen Solo-Jodlern**,
humoristischen Liedern, **launigen Ehestands-Duet-
ten**, so wie einigen **musikalischen und komischen**
Contra-Terzettts von **Mozart**, **abwechselnd**
Zither-Solos auf der **Streich- u. Manual-
Zither**.

Um einen **zahlreichen Besuch** zu **erleichtern**,
ist **ausnahmsweise** das **Entré** am **Oster-
Montag** für **Herren** auf **2 Sgr.**, **Damen** **1 Sgr.**
und **Dienstag** ebenso **festgesetzt**.

Anfang am **Oster-Montag** **Nachmittags**
1/4, 4 Uhr, **Ende** **6 Uhr**. — **Abends** **7 Uhr**, **Ende**
10 Uhr. Am **Oster-Dienstag** **Anfang** **6 Uhr**,
Ende **10 Uhr**.

Tanzunterricht.

Zu dem **kurz** nach **Ostern** **beginnenden** **Cursus**
ladet **ergernt** ein

A. Wipplinger, kl. Sandberg Nr. 20.

Verloren ein **Rest gelber Futterkatun**. Gegen
Belohn. abzugeben im **Laden**, **Schmeerstr. Nr. 40**.

Das grosse Naturalien-Cabinet

im **Saale** des **Englischen Hofes** wird **nur noch**
einige Tage **geöffnet** sein, weshalb **nach** um **ge-
neigten Besuch** **bittet** **Platow**.

Den **6. April**, **Abends** **8 Uhr**, **Versammlung**
der **Badenser Kameraden** im **Bürgergarten**.

Den **zweiten Feiertag** **Tanzvergnügen** bei
Fr. Debring.

Gröllwitz.

Den **2ten Osterfeiertag** **ladet** zum **Tanzvergnü-
gen** **freundlichst** ein **A. Meyer**.

Böllberg.

Den **1sten Osterfeiertag** **Nachmittag** **Concert**,
den **2ten Gesellschaftstag** und **Tanz** bei **Natsch**.

Subblank in Böllberg.

Zum **2ten Feiertage** **Tanzvergnügen**.

Strotha.

Zum **2ten Osterfeiertag** **Tanzmusik** und **jeden**
Feiertag zu **frischen Speck- und Kaffee-Kuchen**
ladet **freundlichst** ein **Ed. Knoblauch**.

Passendorf. Zu den **Osterfeiertagen** **Tanz-
vergnügen** bei **A. Bärenklau**.